

I AND BRANDENBURG

Aulaje 4 Ministerium für Wirtschaft

sindstorium für Wirtschaft der Landes Brandenburg | 14480 Polsdam

Stadt Cottbus Amtslelterin Kämmerei Frau Petra Ramsch Neumarkt 5

n3046 Cottbus

Heinrich-Mann-Allee 107 14473 Potsdam

Bearb .: Frau Pohl Gesch. Z.: 11-po

Telefon: (0331) 866 1659 0331/866-1607

Internet: http://www.brandenburg.de/

ute.pohl@mw.brandenburg.de

Bus 695 / Tram 90 - 93, 96, 98 Zug RE 1, RB 20, RB 22 / S-Bahn S7

Potsdam, 25. Februar 2005

IF RREGIII A Förderung des Stadions der Freundschaft in Cottbus Ihre E-Mail vom 01.02.2005

Sehr geehrte Frau Ramsch,

nach umfassender Prüfung Ihres in o.g. E-Mail dargestellten Sachverhaltes durch mein Haus möchte ich Ihnen folgendes mitteilen:

Der Elgenbetrieb wird als Sondervermögen der Stadt geführt (§ 10 EigV).

Die wirtschaftlichen Folgen einer Zuordnung des Stadions der Freundschaft der Stadt Cottbus zum Eigenbetrieb, nämlich die Zuordnung zu einem Betrieb gewerblicher Art der Stadt, liegen dem Zuwendungsbescheid bereits seit seiner Erteilung zugrunde. Der Zuwendungsbescheid geht von einer Vorsteuerabzugsberechtigung der Stadt aus, wozu diese nur im Rahmen ihrer Betriebe gewerblicher Art echtigt ist (§§ 1 Abs. 3, 15 UstG).

Es ändern sich demnach durch die Zuordnung des Stadions zum Eigenbetrieb weder die Besitzverhältnisse noch erhält die Stadt einen ungerechtfertigten Vorteil.

Die Übertragung des Stadions auf den Eigenbetrieb der Stadt ist somit als förderunschädlich zu bewerten.

25.02.05

Freundliche Grüße

Im Auftrag

Die genannie eMail-Adresse dient nur für den Empfang einfacher Mittellungen ohne Signatur und / oder Verschlüsselung.

2. d.A.